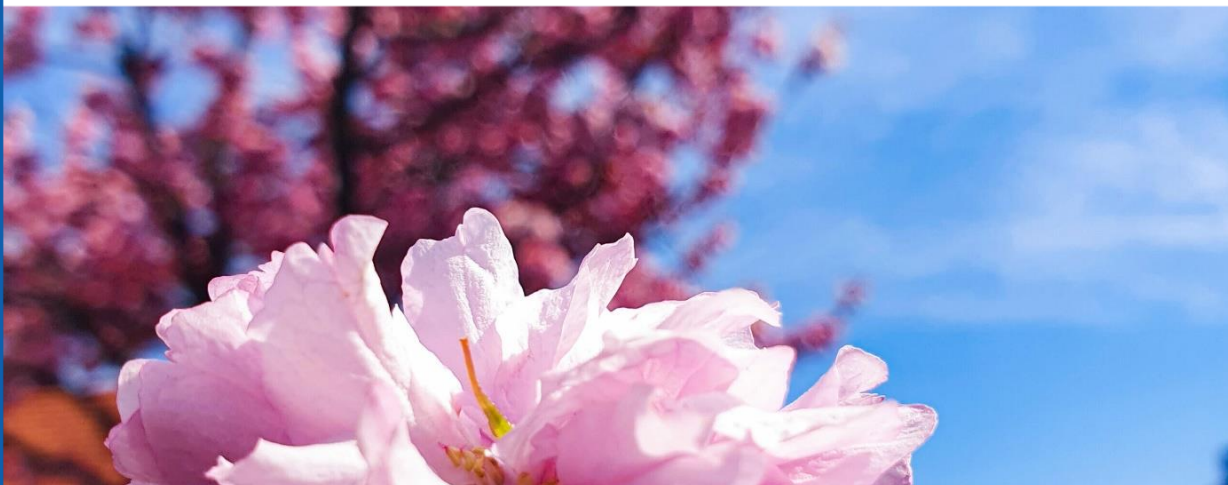


KULTUR NEWS

INFORMATIONEN
für
KULTUR
AKTEUR*INNEN



Liebe Kulturschaffende, wir freuen uns Euch/Ihnen einen Überblick über aktuelle Ausschreibungen zu bieten, zusätzlich gibt es eine Übersicht von Fördermöglichkeiten Dritter unter [Fördermöglichkeiten Dritter](#) auf unserer Webseite. Bei Fragen stehen wir gerne, nach Terminabsprache, persönlich zur Verfügung.

Herzliche Grüße aus dem
Kulturamt Bielefeld

Aus der Stadt

Alle Sparten

Kultursommer 2024 Kulturamt Bielefeld

Der Bonsai, eine Pflanze, deren Kultivierung eine jahrtausendlange Tradition hat, zielt den Titel des neuen Programmheftes Kultursommer Bielefeld. So wie ein Bonsai seine individuelle Form durch ständige Pflege und Zuwendung erhält, wird auch Kultur von den Akteur*innen unserer Bielefelder Kulturszene geformt und weiterentwickelt. Im Zeichen dessen präsentiert das Kulturamt gemeinsam mit seinen Kooperationspartner*innen von April bis Oktober mehr als 60 vielfältige Veranstaltungen und Formate an unterschiedlichsten Orten in der Stadt. Zudem wird mit dem Bonsai als kulturelles Symbol für Frieden, Harmonie und Wachstum ‚75 Jahre Grundgesetz‘ gefeiert. Einen Einblick in das Gesamtprogramm finden Sie unter www.kulturamt-bielefeld.de oder im neuen Programmheft.

Weitere Informationen [hier](#)

Alle Sparten

Rochdale-Gelände bietet diesen & nächsten Sommer Freiräume für kulturelle und kreative Nutzungen

Die südliche Teilfläche des ehemaligen Kasernengeländes der Briten unweit der Innenstadt bietet auch diesen und nächsten Sommer Freiräume für kreative Nutzungen! Durch die Spuren der Vergangenheit und seinen offenen, „unfertigen“ Zustand hat das Gelände eine einzigartige urbane Ausstrahlung und besondere Bedingungen. Perspektivisch plant die Stadt hier die

Entwicklung eines neuen Stadtquartiers, in dem auch kulturelle Nutzungen Raum finden sollen (weitere Infos [hier](#)). Im Rahmen einer Zwischennutzung sind sportliche, kulturelle, kreative, soziale, nachbarschaftliche etc. Aktivitäten auf dem Gelände möglich.

Kreative Akteur*innen können hier ab sofort Veranstaltungen planen. Unterstützung wird angeboten in der Koordination der Termine; auf Wunsch können Veranstaltungen als Teil des „[Rochdale-Sommer](#)“-Programms beworben werden.

Von Mai bis September wird das Gelände wochentags von 15 – 20 Uhr, samstags und jeden 1. Sonntag im Monat von 10 – 20 Uhr für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Details und Ansprechpartnerin finden sich im Raumfinder unter [Rochdale-Barracks \(Zwischennutzung\)](#).

Alle Sparten

Info: Zentrale Veranstaltungskoordination & Veranstaltungssicherheit ZVK Ordnungsamt Bielefeld

Sollten Sie eine Veranstaltung planen, steht Ihnen für alle rechtlichen, behördlichen und sicherheitsrelevanten Aspekte und die Koordination von Beteiligungs- und Genehmigungserfordernissen das Büro für zentrale Veranstaltungskoordination und Veranstaltungssicherheit ([ZVK](#)) des Ordnungsamtes als erster Ansprechpartner zur Verfügung.

Sie erreichen es unter: zvkbielefeld.de

Wenn Sie ihre Veranstaltungen auf öffentlichen Straßen planen, finden Sie [hier](#) alle Informationen zu Voraussetzungen, Fristen, Verfahrensabläufen, und Antragsstellung.

Förderung Allgemein

Bildende Kunst

Check Your Dogma! DA!art award

Düsseldorfs säkularer Kunstpreis – der DA! Art-Award – wird im Zwei-Jahres-Turnus zu einem jeweils wechselnden Thema vom Düsseldorfer Aufklärungsdienst ausgelobt. Er will Künstlerinnen und Künstler inspirieren, sich kritisch mit Religion und Irrationalismus auseinanderzusetzen. Vor zwei Jahren lautete das Thema »Die Macht des Mythos«. Mehr als 1.300 Bewerbungen gingen ein. 100 Werke wurden nominiert und vier Preise im Gesamtwert von 10.000 € vergeben. Nun ist es wieder soweit – diesmal verbunden mit der Aufforderung: Check Your Dogma!

Mehr Informationen [hier](#)

Publikum.Personal.Programm – Kultur divers und inklusiv Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW

Mit der **Förderlinie „Publikum.Personal.Programm“** wird unter neuem Titel (ehemals „Neue Normalität“) die Entwicklung, Erweiterung und Erprobung von Konzepten zur diversitätssensiblen Öffnung von Kultureinrichtungen gefördert. Ziel ist es, Barrieren und Benachteiligungen für unterrepräsentierte Gruppen im Kulturbetrieb (z.B. Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, Menschen mit Behinderung, schwarze Menschen (PoC), ältere Menschen oder LSBTIQ*) abzubauen und neue Zugänge zu schaffen.

In den Einrichtungen sollen strukturelle und nachhaltige Veränderungsprozesse angestoßen werden, die gleichberechtigte und diskriminierungsfreie Teilhabe, unabhängig von Hautfarbe, Herkunft, Geschlecht, Behinderung, Religion oder Weltanschauung, Alter oder sexueller Identität ermöglichen. Im Rahmen der Konzeptentwicklung müssen daher konkrete Ziele für Publikum, Personal, Programm, Partner sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit definiert werden. Die Einrichtung entscheidet dabei selbst, welchen Schwerpunkt sie vor dem Hintergrund der Ausgangslage und bestehender Bedarfe bei der Konzeptentwicklung und ersten Umsetzungsschritten setzt.

Vorbehaltlich der Bereitstellung entsprechender Mittel durch den Haushaltsgesetzgeber stehen insgesamt bis zu 1.000.000 EUR für das Förderprogramm „Publikum.Personal.Programm – Kultur divers und inklusiv“ zur Verfügung. Das Programm ist zunächst für den Zeitraum **Herbst 2024 bis Herbst 2026 (2 Jahre)** angelegt.

Bewerbungen sind ab sofort möglich. Antragsfrist ist der 27. Mai 2024.

Mehr Informationen [hier](#)

AMATEURMUSIKFONDS Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V.

Mit der Einrichtung eines Amateurmusikfonds in Höhe von 5 Millionen Euro hat der Deutsche Bundestag im November 2022 eine neue Fördermöglichkeit für Chöre, Orchester, Bands und viele weitere Akteur*innen aus dem Bereich der Amateurmusik geschaffen.

Am 2. Februar 2024 hat der Deutsche Bundestag nach seinen Beratungen zum Haushalt 2024 den Amateurmusikfonds in Höhe von 4,6 Mio. EUR bestätigt. Der Amateurmusikfonds geht damit in die nächste Runde.

Der Amateurmusikfonds soll die Strukturen der Amateurmusik nach der Corona-Pandemie in der Fläche sichern und Musikensembles dabei unterstützen, sich neuen künstlerischen Projekten und Ausdrucksformen zu widmen und wieder mehr Amateurmusik auf die Bühne bringen. Er soll herausgehobene künstlerische Projekte fördern und die Lebendigkeit der musikalischen Breitenkultur in Deutschland erhalten.

Für die über 14,3 Millionen Menschen, die in Deutschland in ihrer Freizeit Musik machen, ist der Amateurmusikfonds ein historischer Meilenstein, der die bereits bestehenden Bundeskulturfonds nun um eine wichtige Komponente erweitert. Neben der Förderung besonders bemerkenswerter Projekte zielt der Fonds auch darauf ab, Amateurmusiker*innen neue künstlerische Impulse, Methoden und Ideen zu vermitteln und die Amateurmusik als solches sichtbarer zu machen.

Ausschreibungsfrist bis 15.06.2024

Weitere Informationen [hier](#)

The Power of the ARTS Phillip Morris GmbH

The Power of the Arts ist eine Initiative der Philip Morris GmbH und zeichnet seit 2017 jährlich Projekte mit einer Fördersumme von insgesamt 200.000 Euro aus, die sich mittels der Kultur für soziale und kulturelle Gleichberechtigung einsetzen und Barrieren abbauen, um die Verständigung aller Menschen zu fördern.

Mit der Fördersumme unterstützt *The Power of the Arts* berufliche und gesellschaftliche Teilhabe sowie Bildungsmöglichkeiten und stärkt wirtschaftliche Chancen in Deutschland. Angesprochen sind Projekte und Initiativen aus den Sparten Musik, Theater, Kunst, Tanz, Literatur, Architektur, Film und angewandte Künste.

Ausschreibungsfrist 15. April bis zum 14. Juni 2024

Weitere Informationen [hier](#)

Landesinitiative Europa-Schecks NRW Landesförderung

Mit der Landesinitiative „Europa-Schecks“ unterstützt die Landesregierung Nordrhein-Westfalen herausragende Projekte europäischen Engagements, die sich in vielfältiger Weise für die europäischen Werte in NRW einsetzen, den Europagedanken in der Zivilgesellschaft und kommunalen Familie stärken und den Menschen die unterschiedlichen Facetten einer lebendigen Demokratie näherbringen.

Unsere Zielgruppe: Wir ermutigen Akteur*Innen wie Vereine, Schulen und Hochschulen, außerschulische Bildungseinrichtungen, Kommunen und viele mehr, sich für und mit Menschen aus Nordrhein-Westfalen zu engagieren – sowohl lokal als auch grenzüberschreitend.

Ihre Chance: Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, mit kleineren aber auch größeren Projekten an der Landesinitiative teilzunehmen und sich um eine Unterstützung von bis zu 25.000 Euro zu bewerben.

Die Europa-Schecks möchten Projekte unterstützen, die

- Wissen über die EU bzw. den Europarat, ihre Institutionen, Entscheidungsprozesse und Mitgliedsstaaten, auf kreative, vielfältige Art und Weise vermitteln,
- gegen Hass und antieuropäische Verschwörungstheorien wirken,
- nachhaltig in ihrer Wirkung und Umsetzung in Europa sind,
- zwischen Generationen und europäischen Kulturen vermitteln,
- Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammenbringen, um Europa zu (er)leben,
- im Mai stattfinden, um den Europagedanken und seine Werte öffentlichkeitswirksam in den Europawochen zu verbreiten,
- viele Menschen unterschiedlicher Herkunft und Bildung erreichen, um den Mehrwert von Europa für den Erhalt von Frieden, Freiheit und Wohlstand zu zeigen.

Die **Antragstellung** ist mit Beginn des Kalenderjahres 2024 jeweils **zum 1. eines ungeraden Monats** möglich.

Weitere Informationen [hier](#)

Förderprogramm Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen NRW Landesförderung

„Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet.“ ist seit 2018 das „Heimat-Förderprogramm“ des Landes Nordrhein-Westfalen. Im Blick steht dabei das Engagement von Vereinen, Organisationen, Initiativen und Kommunen zur Gestaltung der vielfältigen Heimat in Nordrhein-Westfalen.

Förderprogramme:

- Heimat-Scheck
- Heimat-Preis
- Heimat-Fonds
- Heimat-Werkstatt
- Heimat-Zeugnis

Das aktuelle Förderprogramm ist bis 2027 ausgelegt. Generelle Antragsfristen gibt es bei der Heimatförderung nicht bzw. sind im Einzelfall im Online-Antragsverfahren hinterlegt.

Weitere Informationen [hier](#)

Tipps, Infos & Termine

Veranstaltungsaufruf 10. Woche der seelischen Gesundheit Büro für Sozialplanung Bielefeld

Vom **4. bis 11. Oktober 2024** findet in Bielefeld die **10. Woche der seelischen Gesundheit** statt. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir uns in dieser Woche für Entstigmatisierung einsetzen, niedrigschwellig Information über seelische Gesundheit, Gesunderhaltung und psychische Erkrankung bieten sowie Hilfsangebote bekannter machen.

Wir laden Sie ganz herzlich ein, mitzumachen und mit Ihren Ideen und Aktionen zu einer gelungenen und vielseitigen Woche hier in Bielefeld beizutragen! Ob Vorträge, Workshops, Podcasts, Kunstausstellungen oder MitMachaktionen – Sie entscheiden, womit Sie Menschen ansprechen möchten. Die Veranstaltungen der Aktionswoche sollen für die Teilnehmenden kostenlos sein. Sie können sich an alle Generationen richten – Veranstaltungen oder Aktionen für Kinder oder ältere Menschen sind willkommen.

Für Ihre Planung - auch um Ballungen zu vermeiden - können Sie sich [hier](#) einen Überblick über alle bisher angemeldeten Aktionen verschaffen (bitte vorblättern zum Oktober).

Ihr Angebot können Sie [hier](#) online anmelden.

Alle bis zum 11. Juni 2024 angemeldeten Angebote werden in einem gedruckten Flyer erscheinen.

Außerdem wird es im Online-Veranstaltungskalender [bielefeld.JETZT](#) eine eigene Seite für die Woche der seelischen Gesundheit mit allen Angeboten geben – ähnlich wie jetzt gerade für den [Kultursommer](#).

Übrigens: Für Ihr Angebot können Sie u. a. auch kostenlos Räumlichkeiten des [Grünen Würfels auf dem Kesselbrink](#) nutzen. Die Raumanfrage können Sie [hier](#) stellen. Oder Sie wenden sich an Martina Buhl (Tel.: 0521/ 51-2993, martina.buhl@bielefeld.de).

Bei Fragen oder für Anregungen kontaktieren Sie Martina Buhl (Tel.: 0521/ 51-2993, martina.buhl@bielefeld.de) oder Johanna Wenzel (Tel.: 0521/ 51-26898 johanna.wenzel@bielefeld.de)

Kulturkonferenz

17. OWL Kulturkonferenz MACHBAR 2024 OWL Kulturbüro

Die 17. OWL Kulturkonferenz findet dieses Jahr unter dem Motto MACHBAR am **10. Juni 2024 von 12:30 bis 18:00 im Marta Herford** statt.

Weitere Informationen [hier](#)

Sparte Theater

Basiswissen Barrierefreiheit: Kategorie Hören KUBIA

Die zweite Veranstaltung der neuen kubia-Reihe „Basiswissen Barrierefreiheit“ widmet sich der Kategorie Hören. Ausgehend von der Perspektive tauber, schwerhöriger und verzerrt hörender Menschen fragen wir nach Barrieren im Kunst- und Kulturbetrieb aller künstlerischer Sparten und nach adäquaten Zugängen, die den tatsächlichen Bedarfen von Kulturpublikum gerecht werden.

- Wie sollten Theaterraufführungen gestaltet sein, damit sich taube und schwerhörige Theaterinteressierte angesprochen und gut orientiert fühlen?
- Was muss bei der Planung von audiovisuellen Ausstellungen in Bezug auf Träger*innen mit und ohne Hörgerät beachtet werden?
- Welche Hörtechnik eignet sich für Festivals mit Veranstaltungsorten im Freien?

Termin **28.5.2024**

Weitere Informationen [hier](#)

Veranstaltungskalender Bielefeld: Auf www.bielefeld.jetzt können Kulturakteure ihre Veranstaltungen und digitalen Angebote melden und online präsentieren.

Hier können Sie Ihre Projekte einstellen: <https://www.bielefeld.jetzt/projekt-melden>.

Die **KulturNews** werden über den Verteiler des Kulturamts an alle Sparten verschickt. Wenn Sie die KulturNews abbestellen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „KulturNews abbestellen“ an kulturamt@bielefeld.de. Wenn Sie neu in den Verteiler aufgenommen werden möchten, senden Sie eine E-Mail mit „KulturNews abonnieren“.